

II- 747 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 450 N

1987-05-19

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, DR. HAIDER
an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend die österreichische Botschaft in Tunis

In einer Serie des "Volksblattes" über das Außenministerium werden
u.a. auch merkwürdige Vorkommnisse an der österreichischen Bot-
schaft in Tunis beschrieben.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten an den
Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Wissen Sie davon, daß der Botschafter Dr. Jörg Schubert dem Sohn eines österreichischen Ministers, der in Tunesien seinen privaten Urlaub verbrachte, einen ganzen Arbeitstag widmete, ihn mittels Chauffeur und Dienstmercedes von seinem Urlaubsort nach Tunis bringen ließ und ihn weiters so betreute, wie dies ein durchschnittlicher österreichischer Staatsbürger nie erwarten kann?
2. Sind Ihnen andere, gleichartige Vorkommnisse an der Botschaft Tunis bekannt?
3. Wie beurteilen Sie angesichts solcher Vorkommnisse Herrn Botschafter Dr. Schubert?
4. Was werden Sie tun, damit derartige "Sonderbetreuungen" von Prominenten auf Kosten der Steuerzahler durch österreichische Botschafter nicht mehr vorkommen werden?
5. Entspricht es der Wahrheit, daß ein in Tunis arbeitender Österreicher vom Botschafter mit einem Hausverbot belegt wurde, weil er Negatives über den Botschafter verbreitete?
6. Wie lange wird der Botschafter Dr. Jörg Schubert auf seinem Posten in Tunis bleiben?